

# Israelische Grenzschießungen machen den Wiederaufbau des Gazastreifens nach dem Krieg unmöglich

middleeasteye.net, 31.05.21

**Zahlen der Vereinten Nationen verdeutlichen das Ausmaß der Zerstörung, während Palästinenser in Gaza immer noch keine Krebsbehandlung in Israel erhalten können**



*Schwere Zerstörungen im Gazastreifen*

Im Gazastreifen herrscht weiterhin Mangel, da Israel den Zugang zu einigen lebenswichtigen Materialien in die belagerte Enklave blockiert, fast zwei Wochen nachdem die palästinensische Hamas-Bewegung und Israel einen Waffenstillstand zur Beendigung der Feindseligkeiten vereinbart haben.

Israels elftägiges Bombardement des Gazastreifens Anfang des Monats hat nach Angaben des Gesundheitsministeriums in Gaza mindestens 248 Palästinenser getötet, darunter 66 Kinder. In der Zwischenzeit wurden Berichten zufolge etwa 12 Menschen in Israel durch Raketen aus dem Gazastreifen getötet.

Seitdem am 20. Mai ein Waffenstillstand verkündet wurde, sind Tausende von Palästinensern innerhalb des Gazastreifens weiterhin intern vertrieben, da ihre Häuser durch israelische Luftangriffe zerstört und unbewohnbar geworden sind.

Zahlen, die vom Büro der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) veröffentlicht wurden, besagen, dass 800.000 Palästinenser im Gazastreifen derzeit keinen Zugang zu Wasser haben und die Stromversorgung wegen Brennstoffmangels auf etwa fünf Stunden pro Tag beschränkt ist.

OCHA fügte hinzu, dass die israelische Bombardierung 1.148 Wohn- und Gewerbeeinheiten vollständig zerstört und 1.026 Wohn- und Gewerbeeinheiten im gesamten Gazastreifen beschädigt hat.

**Trotz des Ausmaßes der Schäden an der Infrastruktur in der belagerten Enklave haben die Palästinenser im Gazastreifen immer noch Schwierigkeiten beim Wiederaufbau, da die israelisch kontrollierten Grenzübergänge Kerem Shalom und Erez für die Einfuhr von Baumaterialien geschlossen bleiben.**

Am Montag berichtete die israelische Zeitung *Haaretz*, dass palästinensische Krebspatienten nach dem jüngsten Aufflackern der Gewalt immer noch nicht nach Israel einreisen dürfen, um sich behandeln zu lassen.

Die israelischen Behörden erlaubten vergangene Woche die Wiederaufnahme der Fischerei vor der Küste des Gazastreifens, schränkten aber die Fahrt auf sechs Seemeilen von der Küste ein, was nach Angaben der UNO über 50.000 Palästinenser betrifft, die im Fischereisektor arbeiten.

### **Gespräche mit Ägypten**

Ägyptische Beamte haben am Sonntag auf hoher Ebene Gespräche mit der israelischen Regierung geführt, um die Lieferung von Materialien, Strom und Treibstoff in den Gazastreifen zu ermöglichen.

Ägyptens staatliche MENA-Agentur sagte, dass der ägyptische Außenminister Sameh Shoukry eine Botschaft von Präsident Abdel Fattah el-Sisi an den palästinensischen Präsidenten Mahmoud Abbas übermitteln würde.

Kairo hat Garantien angeboten, dass die Gelder für den Wiederaufbau nicht den Weg zur Hamas finden, sondern über ein internationales Gremium unter Führung Ägyptens oder der Vereinten Nationen laufen, das die Ausgaben überwachen würde.

**Die jüngste Runde der Gewalt war die vierte groß angelegte Militäroffensive, die den Gazastreifen verwüstet hat, seit er vor fast 15 Jahren unter eine von Israel angeführte und von Ägypten aufrechterhaltene Blockade gestellt wurde. Humanitäre Organisationen warnen seit langem, dass die palästinensische Enklave im Jahr 2020 die Schwelle der Unbewohnbarkeit erreicht hat.**

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: <https://www.middleeasteye.net/news/gaza-palestine-israel-un-crossing-closure-ceasefire>